

# OFFENBLATT

[www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)
**Veranstaltungskalender**  
7. bis 22. Oktober


**Neue Ansichten.** Während Alexandra Eisinger (linkes Bild) einer sechsten Klasse des Schillergymnasiums die Welt der Antike schmackhaft zu machen versucht, sind Anne Junk, Marianne Friebe und Nadine Rau (rechtes Bild., v.l.n.r.) von der hellen Ausstrahlungskraft des umgestalteten Foyers des Museums noch immer ganz angetan. Fotos: Siefke

## Das Ritterhaus im Wandel

**Aktionsmonat Archäologie im Museum im Ritterhaus/Gute Resonanz auf Umgestaltung**

**Im Museum im Ritterhaus tut sich was: Während der Oktober ganz im Zeichen der Altertumswissenschaften steht, wird am 17. November die neu konzipierte kolonialgeschichtliche Abteilung eröffnet. Auf positive Resonanz stößt die Umgestaltung des Eingangsbereichs.**

Vor rund einem Jahr wurde das sanierte Foyer der Öffentlichkeit übergeben: Für rund 650 000 Euro wurde der gesamte Eingangsbereich neu ausgerichtet und gestaltet; seither ist es auch möglich, barrierefrei ins Café im Ritterhaus zu gelangen – dank eines Aufzugs. „Ich bekomme nur Positives zu hören“, versichert Marianne Friebe, die den Infostand betreut. Hell, freundlich und übersichtlich seien die Attribute, mit denen sich das neue Foyer schmücken könne. Friebe selbst freut sich über ein angenehmeres Arbeitsklima: „Es zieht nicht mehr.“ Kleine Lobeshymnen halten die Besucher auch schriftlich fest – im Buch, das in der Nashornausstellung ausliegt, ist zu lesen: „wunderbares Museum“, „amazing museum“, „museo fantastico“. Natürlich freue sie sich darüber, sagt Kuratorin Anne

Junk, die auf den nächsten Jahreshöhepunkt hinfiebert, die Neueröffnung der kolonialgeschichtlichen Abteilung am 17. November.

Doch zuvor steht die Archäologie in der Ortenau im Zentrum. Die Eröffnung der neuen Schau „Verdammt lang her“ vor einem Jahr habe gezeigt, dass sie vom Publikum begeistert angenommen werde, freut sich Museumspädagogin Nadine Rau. Woher diese Begeisterung kommt? Einerseits sei die Zeit schon lange vorbei, andererseits gelinge es mit der Ausstellung, das Entfernte fassbar zu machen und bei uns vor Ort zu lokalisieren, führt Rau aus. Mit zahlreichen Kursen und Führun-

gen können die Besucher/innen von der Steinzeit bis zu den Alamannen den archäologischen Themen auf die Spur gehen. Besonders erwähnenswert seien die Expertenführung mit Johann Schrempf am kommenden Sonntag, 8. Oktober, um 15 Uhr sowie die Vorführung rund um die Steinzeit mit dem Archäotechniker Michael Kaiser am Sonntag, 15. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr. Mit Spannung erwartet wird zudem der Vortrag „Spätantike am Oberrhein“ mit dem renommierten Archäologen und Denkmalpfleger Hubert Fehr am Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr. Blinde und sehbehinderte Menschen sind am Samstag, 7. Oktober, eingeladen, die Römer in Offenburg kennenzulernen. Die von Lions International geförderte Führung bei freiem Eintritt beginnt um 14 Uhr. Auch für Kinder und Senioren gibt es spezielle Angebote wie den Kurs „Unter unseren Füßen verbirgt sich die Vergangenheit“ am Donnerstag, 26. Oktober, 15 Uhr (ab neun Jahren).

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07 81/82-25 77, E-Mail: [info-stand.museum@offenburg.de](mailto:info-stand.museum@offenburg.de).

### STICHWORT

#### Neukonzeption

Seit 2011 befindet sich das Museum im Ritterhaus im Wandel. Auf die neue Stadtgeschichte (2011) folgt die Naturkunde und Geologie (2015), die Archäologie (2016) und dieses Jahr die Kolonialgeschichte. Die Umgestaltung wird nächstes Jahr mit der Geschichte der Reichsstadt abgeschlossen.

### MESSE & WEIN



Die Eröffnung von Oberrheinmesse und Weinfest sorgten am vergangenen Wochenende für gute Stimmung in der Stadt.

■ **Seiten 4 und 5**

### FISCH & KÄSE



Auch in diesem Jahr werden auf dem Marktplatz Aale-Dieter und seine Kollegen vom Hamburger Fischmarkt für Nordsee-Feeling sorgen.

■ **Seite 7**

### ÄPFEL & BIRNEN

Die Stadt Offenburg und die TBO fördern in diesem Jahr wieder mit Hohberg das Anpflanzen von hochstämmigen Obstbäumen.

■ **Seite 15**



HASU Küche  
und Wohnen  
Moltkestraße 2  
77654 Offenburg  
Tel. 0049-781-924290  
[www.hasu.de](http://www.hasu.de)

**LEICHT**

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH

In dieser Woche gratuliert Oberbürgermeisterin Edith Schreiner folgenden Jubilaren:



Auf 90 Lebensjahre können Katherina Frank, Lydia Kaufmann (beide 12. Oktober) und Margot Littwins (13. Oktober) zurückblicken. 95 Jahre alt wird Erwin Rinke (8. Oktober).

Alles Gute zum Geburtstag!

## Asphalteinbau

Ab nächsten Montag, 9. Oktober, beginnen die Fräsarbeiten in der Ortenberger Straße. Ende der Woche wird asphaltiert. Diese Arbeiten erfolgen über die gesamte Baulänge, wodurch mit längeren Wartezeiten an den Ampeln gerechnet werden muss. Die Stadt Offenburg empfiehlt dringend, die Ortenberger Straße von Montag bis Freitag zu umfahren. Ab Montag, 16. Oktober, stehen Restarbeiten an. Da die Arbeiten stark vom Wetter abhängen, können auch Terminverschiebungen eintreten.

## Leitungsarbeiten

Von Montag, 9. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, wird in der Ecker Straße 1 ein Gas- und Wasseranschluss neu verlegt. Wegen der Aufgrabung wird die Engler Straße halbseitig gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr.

## SONNTAGS- UND NACHTDIENST DER APOTHEKEN

- 7.10. Staufenbergapotheke (Durbach)
- 8.10. Sonnenapotheke
- 9.10. Apotheke am Ebertplatz
- 10.10. Schlossapotheke (Ortenberg)
- 11.10. Hildaapotheke
- 12.10. Apotheke Haaß Heimbürgstraße
- 13.10. Weingartenapotheke
- 14.10. Hirschapotheke
- 15.10. Einhornapotheke

# In stetigem Dialog

### Gestaltungsbeirat will bessere Alltagsarchitektur fördern

Seit dreieinhalb Jahren gibt es in Offenburg einen Gestaltungsbeirat, dessen Einrichtung auf einem Beschluss des Gemeinderats basiert. Ziel des Beirats ist es, das Offenburger Stadtbild gestalterisch zu verbessern, die architektonische und städtebauliche Qualität auf einem hohen Niveau zu sichern sowie Fehlentwicklungen zu vermeiden. Das OFFENBLATT im Gespräch mit dem Beiratsvorsitzenden Eckart Rosenberger.

■ **Herr Rosenberger, worin sehen Sie die Notwendigkeit eines Gestaltungsbeirats für eine Stadt?**

**Eckart Rosenberger:** Mit der Einbindung externer Experten in lokale Planungsabläufe können langfristig noch bessere Lösungen



*Eckart Rosenberger: „Positiver Einfluss auf das Bewusstsein für gute Architektur.“*

Foto: Walz

in der Stadtplanung, gerade auch bei Einzelbauvorhaben, erreicht werden. Das verstehen auch immer mehr Städte und richten daher einen Gestaltungsbeirat in ihrer Kommune ein. Unsere Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Nicole Hoffmeister-Kraut, bietet daher jetzt auch ein Programm zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Gestaltungsbeiräten an.

■ **Worin besteht die Aufgabe?**

**Rosenberger:** Der Beirat soll den Gemeinderat und die Verwaltung in Fragen der Architektur und der Stadtplanung beraten, insbesondere bei Bauvorhaben, die im Stadtbild prägend in Erscheinung treten. Wir prüfen insgesamt, welche Wirkung das Einzelbauvorhaben im städtebaulichen Kontext hat, ob es sich gut eingliedert und insgesamt eine positive Wirkung hat. Ziel ist auch ein positiver Ein-

fluss auf das Bewusstsein für gute Architektur.

■ **Was heißt das im Detail?**

**Rosenberger:** Wir begutachten alle Bauvorhaben hinsichtlich Größenordnung, Lage, Gestaltungs- und Freiraumqualität sowie ihrer Bedeutung für das Stadtbild. Grundsätzlich ist anzustreben, städtebaulich relevante Bauvorhaben in einer frühen Phase der Konzeptentwicklung in den Beirat einzubringen, so dass einerseits grundlegende Entscheidungen noch möglich sind und andererseits die Beratung und Abstimmung für Bauherren eine zügige Planung und Umsetzung ermöglicht.

■ **Wie ist seine Besetzung?**

**Rosenberger:** Wichtig ist, dass die Bereiche Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur abgedeckt werden. Alle Mitglieder haben die Qualifikation zum Preisrichter in Wettbewerbsverfahren. Zurzeit gehören dem Gestaltungsbeirat neben mir als Vorsitzendem die Architekten Professor Annette Rudolph-Cleff und Professor Werner Bäuerle sowie die Landschaftsarchitektin Elke Ukas an.

■ **Gibt es Interessenkonflikte?**

**Rosenberger:** Eine Interessenkollision ist nicht möglich, da wir unabhängig sind. Die Mitglieder dürfen zwei Jahre vor und zwei Jahre nach ihrer Beiratstätigkeit weder in Offenburg planen noch bauen. Hiermit wird die Unabhängigkeit gegenüber aktuellen Bauvorhaben sichergestellt und vermieden, dass aus der Beiratstätigkeit ein Wettbewerbsvorteil bei künftigen Planungsaufgaben resultiert. Darüber hinaus ist die Tätigkeit im Beirat auf maximal vier Jahre begrenzt.

■ **Werden Ihre Empfehlungen eins zu eins umgesetzt?**

**Rosenberger:** Wir haben den Eindruck, dass unsere Empfehlungen auf fruchtbaren Boden fallen. Dies geht auch auf den zumeist konstruktiven Dialog mit den Bauherren und Architekten zurück.

## SITZUNGSPLAN

### 9.10. Gemeinderat

17 Uhr, Salmen,  
Lange Straße 52

Die Unterlagen liegen einige Tage vorher im Bürgerbüro, Fischmarkt 2, sowie im Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, zur Mitnahme aus. Download unter [www.offenburg.de/ratsinformation](http://www.offenburg.de/ratsinformation). Tagesordnung auf Seite 14.

## OB-Sprechzeit

Die nächste Bürgersprechstunde von OB Edith Schreiner findet am Mittwoch, 18. Oktober, nachmittags statt. Eine Anmeldung ist ab Montag, 9. Oktober, unter Telefon 07 81/82-22 72 oder per E-Mail an: [iris.kaiser-schmeil@offenburg.de](mailto:iris.kaiser-schmeil@offenburg.de), möglich.



## Amtsblatt der Stadt Offenburg Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Offenburg  
**Verantwortlich:** Wolfgang Reinbold

**Redaktion:**  
Marie-Christine Gabriel,  
Telefon 07 81/82 23 33  
Gertrude Siefke, Telefon 07 81/82 25 72  
Anja Walz, Telefon 07 81/82 26 66  
[offenblatt@offenburg.de](mailto:offenblatt@offenburg.de)  
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

**Veranstaltungskalender:**  
[marie-christine.gabriel@offenburg.de](mailto:marie-christine.gabriel@offenburg.de)

**Austräger-Reklamation:**  
Telefon 07 81/82 25 65,  
Telefax 07 81/82 75 82

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Kresse & Discher GmbH  
Marlener Straße 2, 77656 Offenburg  
Anzeigenverkauf: Barbara Wagner  
Telefon 07 81/95 50 45  
Telefax 07 81/95 50 545  
[anzeigen.offenblatt@kresse-discher.de](mailto:anzeigen.offenblatt@kresse-discher.de)

**Herstellung:**  
Kresse & Discher GmbH  
Marlener Straße 2, 77656 Offenburg

**Druck:**  
Druckzentrum Südwest GmbH  
Auf Herdenen 44  
78052 VS-Villingen

**Vertrieb:**  
PSV Presseservice- & Vertrieb-GmbH  
Im Oberwald 27a, 79359 Riegel a.K.  
Telefon 076 42/91 08-0  
Telefax 076 42/91 08 40  
[inforiegel@psv-gmbh.de](mailto:inforiegel@psv-gmbh.de)

**Redaktionsschluss:** Montag, 17 Uhr

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich, jeweils samstags  
kostenlose Verteilung in alle Haushalte  
**Anzeigenschluss:** jeweils Di., 17 Uhr

**Auflage:** 30 524

[www.offenblatt.de](http://www.offenblatt.de)



**ÖFFENTLICHE BEGEHUNG**

**Lindenplatz.** Die Bäume vor dem Kaufhaus Karstadt stehen auf dem Prüfstand. Wie Tiefbau-Chef Andreas Demny in der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses bekannt gab, muss eine Linde aus Sicherheitsgründen gefällt werden: „Wir werden nicht drumherum kommen“, bedauerte der Fachbereichsleiter. Der Zustand der drei anderen Bäume werde genauer unter die Lupe genommen. Laut Demny müssen sie auf jeden Fall zurückgeschnitten werden. In einer öffentlichen Begehung

am Donnerstag, 12. Oktober, 17 Uhr, mit Bürgermeister Oliver Martini, einem Baumsachverständigen sowie Vertretern des Landschaftsarchitekturbüros Faktorgrün werden darüber hinaus die Bäume entlang der Lange Straße Richtung Norden begutachtet. Wer sich für den Rundgang interessiert, wird gebeten, sich bei Alexandra Beisser, E-Mail: alexandra.beisser@offenburg.de, Telefon 0781/82-2432, bis Montag, 9. Oktober, anzumelden. Foto: Siefke

## Rund ums Thema Frauen und Geld

„Frauen besitzen weniger Geld, weil sie nicht damit umgehen können.“ „Frauen verdienen weniger, weil sie die falschen Berufe wählen und nicht verhandeln können.“ Diese Klischees klingen altbacken und überholt. Und gleichzeitig geistern Bruchstücke dieser alten Überzeugungen immer noch in unseren Köpfen und im kollektiven Bewusstsein herum und beeinflussen Entscheidungen. Es ist notwendig und befreiend, anzuschauen, aus welchen Epochen der Vergangenheit diese Bilder stammen, warum sie immer noch Einfluss haben, was wir davon in unserer Gegenwart behalten wollen und was lieber doch nicht. Dazu besteht am Dienstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, im Foyer des Museums im Ritterhaus Gelegenheit. Referentin ist Johanna Regnath. Sie hat in Würzburg, Tübingen und Pisa Geschichte, Deutsch und Italienisch studiert. Seit 2006 ist sie Geschäftsführerin des Alemannischen Instituts in Freiburg. Sie ist Vorstandsmitglied bei Frauen & Geschichte Baden-Württemberg und hat mehrere Tagungsdokumentationen herausgegeben, u. a. „Frauen und Geld – Wider die ökonomische Unsichtbarkeit von Frauen“. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Museum im Ritterhaus, der VHS und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Offenburg statt.

# Klimafit in Zunsweier

## Kampagne wird fortgesetzt/Kostenloser Energie-Check für alle Haushalte des Ortsteils

Die Kampagne „Klimafit im Quartier“ zur Energieeinsparung in Wohngebäuden findet dieses Jahr im Offenburger Ortsteil Zunsweier statt. Von Donnerstag, 12. Oktober, bis zum 30. November bietet die Stadt Offenburg dort allen Haushalten einen kostenlosen „Energie-Check“ an.

Dabei begutachtet ein unabhängiger Energieberater der Ortenauer Energieagentur den Strom- und Heizenergieverbrauch und gibt Tipps zur Einsparung von Energie und Kosten. Die Beratung ist unverbindlich: Die Beratenen entscheiden dann selbst, welche der Handlungsempfehlungen sie zur Energieeinsparung umsetzen möchten. Wenn der Termin mit den Eigentümern stattfindet, begutachtet der Energieberater auch den energetischen Zustand der

Gebäudehülle und erläutert Fördermöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen.

**STICHWORT**

**Vortragsreihe**

- 19.10.:** Energie sparen mit wenig Aufwand: Tipps für Eigentümer und Mieter
- 26.10.:** Photovoltaik: Mit 50 Euro/Monat zur eigenen Anlage
- 2.11.:** Die Zukunft Ihres Hauses 2.0: Modernisieren von Bestandsgebäuden
- 8.11.:** Zuschüsse, Kredite und Baubegleitung: Ihr Energieberater kümmert sich darum
- 15.11.:** Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz: Vorschriften & Chancen beim Heizungstausch
- 23.11.:** Faktencheck: Wärmedämmung

Bei der Auftaktveranstaltung am 12. Oktober um 19 Uhr stellen Baubürgermeister Oliver Martini, Julia Koch aus der Abteilung Stadtentwicklung und Christian Dunker von der Ortenauer Energieagentur die Kampagne im Foyer der Sporthalle Zunsweier vor. Außerdem berichten zwei Hauseigentümer über ihre Erfahrungen bei der energetischen Gebäudesanierung und stehen für Fragen zur Verfügung. Beide nehmen am städtischen Beratungs- und Förderprogramm „100 Häuser werden klimafit“ teil.

Darüber hinaus finden während der Kampagnenlaufzeit wöchentlich jeweils um 19 Uhr Vorträge zu Energieeffizienz und Energiesparen im Rathaus Zunsweier statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger – nicht nur aus Zunsweier – eingeladen.



**Weinhoheiten im Vinzentiusgarten.** v.l.: Elena Batzler, die neue Ortenauer Weinprinzessin aus Oberkirch, Vorgängerin Hanna Mußler, Katharina Kammerer, Badische Weinprinzessin, und Franziska Aatz, Badische Weinkönigin, sowie die zweite Badische Weinprinzessin Kim-Lucy Rutz. Fotos (4): Lötsch



**Blick über den Marktplatz.** Perspektive von oben.

Messe Offenburg präsentiert

30.9.  
8.10.

**Offenburg  
Oberrhein  
Messe**

www.messe-offenburg.de · FON +49 (0)781 9226-0

GRÄFISCHE REPUBLIK 2017

## Weinfest war ein Erfolg

Das 60. Ortenauer Weinfest war ein großer Erfolg. Rund 50 000 Besucher/innen nutzten die milden, nur kurz am Samstagabend von Regen geprägten spätsommerlichen Tage am vergangenen Wochenende. Während am Freitag- und Samstagabend ein sehr junges Publikum die Weinbuden ansteuerte und der Musik auf den Bühnen lauschte, waren am Sonntag Nachmittag Familien und ältere Bewohner Offenburgs unterwegs, um über den Bauernmarkt zu schlendern oder der Blasmusik vor dem Rathaus und auf dem Marktplatz zuzuhören.

Mit dabei waren Gäste aus der englischen Partnerstadt Borehamwood-Elstree und aus Pietra Ligure. Die italienischen Freunde hatten einmal mehr einen Stand auf der Oberrhein Messe, der für einen Aufenthalt an der ligurischen Küste warb.

Voll aufgegangen angesichts der friedlichen Stimmung ohne größere Vorfälle ist das Sicherheitskonzept der Verantwortlichen rund um Marketingchef Stefan Schürlein. „Wir, d.h. insbesondere die Kollegen der Polizei und der Feuerwehr, haben sehr viel Lob dafür bekommen“, freut sich Schürlein. Die Polizei hatte fürs Weinfest eigens 15 bis 20 Beamte im Einsatz, ständig patrouillierten Security-Leute. Zudem sorgten ständig präsente Polizeifahrzeuge für ein erhöhtes Sicherheitsgefühl. Die Malteser waren ebenfalls permanent im Einsatz.

OB Edith Schreiner lobte die Winzer der Ortenau, die trotz der parallel laufenden Weinlese wieder Zeit gefunden haben, an Offenburgs größtem und traditionsreichstem Fest mitzuwirken. Schließlich habe dieses Jahr den Weinbauern viel abverlangt.



**Offizielle Eröffnung.** OB Edith Schreiner begrüßt die Gäste.



**Krönung.** Die neue Ortenauer Weinprinzessin wird gekrönt.



**Oberrheinmesse 2017.** Die Modenschauen in der Oberrheinhalle sind ein fester Bestandteil der traditionsreichen Oberrhein Messe. Fotos (6): Rosenstiel



**Kosmos Schwarzwald.** Black Forest ist weltweit ein Begriff – die Ausstellung „Kosmos Schwarzwald“ setzt sich mit dem Mittelgebirge auseinander.



**Reitturnier.** Auf der Freifläche zwischen den Hallen finden auch dieses Jahr wieder Reitvorführungen statt.



**Heimat.** Regionale Produkte liegen im Trend, ein Besuch bei den Landfrauen lohnt sich immer, hier gibt es nicht nur frisches Obst.



**Beratung I.** Warum besuchen immer noch Zehntausende Menschen eine regionale Verbrauchermesse? Ist es nicht viel bequemer, etwa diesen Mähroboter über das Internet zu bestellen? Die Beratung vor Ort, der Kontakt zum Fachmann oder zur Fachfrau, sind nach wie vor Trümpfe, mit denen auch die Oberrhein Messe werben kann. Menschen sind kommunikative Wesen, die gerne im persönlichen Gespräch ihre Fragen loswerden möchten. Die Messe hat noch bis Sonntagabend geöffnet und bietet einen Mix aus Information und Unterhaltung. Gegründet wurde dieses Format 1924 als „Ortenauer Herbstmesse“. Seither versucht die Schau, immer auch aktuelle Entwicklungen aufzugreifen.



**Beratung II.** Die Messe Offenburg-Ortenau wächst seit einigen Jahren stetig. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr über 426 000 Besucher/innen. Belegt waren die Messehallen samt Außengelände an 325 Tagen, womit auch eine Kapazitätsgrenze erreicht ist. Im nächsten Jahr sind die Kredite zur Finanzierung der Messesanierung von 2005 bis 2008 abbezahlt. Der Planungswettbewerb für eine weitere Messehalle läuft. Es hat sich ausgezahlt, dass bei der letzten Modernisierungs-Investition die Qualität im Vordergrund stand und nicht einfach die Menge des Platzangebots ausgeweitet wurde. Die Gesamtleistung des Unternehmens liegt derzeit bei 746 Millionen Euro.



### BOMBENENTSCHÄRFUNG

**Weltkriegserbe.** Eine nicht detonierte Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg ist vergangene Woche in Windschlag bei Straßenbauarbeiten gefunden worden. Die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes aus Stuttgart rückten an, um die Bombe zu entschärfen, was am frühen Donnerstag Nachmittag (28. September) auch gelang. Im Umkreis von 250 Metern musste die Bevölkerung ihre Wohnungen und Häuser räumen. Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Polizei sowie Mitarbeiter der Stadt Offenburg waren vor Ort.

Foto: Stadt Offenburg

# Klimaschutz erlebbar machen

Energietage Offenburg noch bis 8. Oktober in Halle 1B



**Upcycling.** Energietage-Partner luden zum Pressegespräch auf Zeitungssitzhocker und einer Couch aus gebrauchten Euro-Paletten ein.

Foto: Walz

## Freude am Sparen!



## Das Job-Ticket Jahres-Abo für Berufspendler.

ab 37,20 € mtl.

Alle Busse und Nahverkehrszüge im Ortenaukreis mit nur einer Fahrkarte nutzen. Mit dem **Job-Ticket der TGO für Berufstätige** – ein Jahresabonnement, bei dem Sie **12 Monatsfahrkarten** zum Preis von **9,5** erhalten!

**TGO Die Ortenaulinie**  
Tarifverbund Ortenau GmbH  
[www.ortenaulinie.de](http://www.ortenaulinie.de)



**Preiswert und einfach:** Abbuchung in Monatsteilbeträgen von Ihrem Bankkonto bei gleichzeitiger Zusendung der Monatsfahrkarte zu Ihnen nach Hause!

**Genialer Zusatz:** Wie alle TGO-Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten außer der Schüler-Monatskarte) gilt auch das persönliche Job-Ticket – ganz unabhängig von der gekauften Tarifzonenanzahl – am Wochenende und an Feiertagen netzweit in der TGO (Ortenaukreis) und man kann an diesen Tagen zusätzlich noch kostenlos einen Erwachsenen und zwei (oder alle eigenen) Kinder unter 15 Jahren mitnehmen!

Noch bis einschließlich 8. Oktober laden die Partner der **Energietage Offenburg – Mitarbeiter der Stadt und Messe Offenburg, des E-Werk Mittelbaden, von Badenova und der Ortenauer Energieagentur sowie Zukunft Altbau – im Rahmen der Oberrhein Messe in die Halle 1B ein, um rund um Klimaschutz und Energieeffizienz zu informieren und zu beraten.**

„Upcycling – gelebter Klimaschutz“ lautet das Motto, unter das die Partner ihre gemeinsame Aktion stellen. Bereits im Vorfeld der Messe haben Auszubildende von Stadt und TBO sowie Badenova und E-Werk Mittelbaden in einem zweitägigen Workshop unter Leitung von Upcycling-Expertin Christine Breuer aus vermeintlichen Abfallprodukten und ausgedienten Gebrauchsgegenständen beispielsweise Sitzhocker aus Zeitungstapeln und eine Couch aus Euro-Paletten hergestellt. Täglich, jeweils um 13 Uhr, finden auf der Aktionsfläche in Halle 1B Upcycling-Workshops statt. Daneben bietet die Aktionsfläche Raum für Fachvorträge, jeweils 11 und 15 Uhr, und für Gespräche.

Neu am Aktionsstand der Stadt Offenburg ist das digitale Ausstellungsstück „Erneuerbare Energien in Baden-Württemberg“ der Aka-

demie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg. „Beim Thema regenerative Energien, Stromnetze und Klimawandel denken viele Menschen automatisch an schwer verständliche, wissenschaftliche Sachverhalte für Experten“, glaubt Klimaschutzmanagerin Bernadette Kurte. Doch der Multiple Touch Screen von der Umweltakademie bietet eine inter-

### Energieeffizienz

aktive Ausstellung, die diese Inhalte für jeden verständlich herunterbricht, ist Kurte überzeugt. „Natürlich stellen wir auch unsere Angebote wie das städtische Förderprogramm 100 Häuser werden klimafit“, das Solarkataster und nachhaltige Mobilitätsangebote vor“, informiert die Fachfrau.

Energie effizient erzeugen, sinnvoll speichern und clever managen sind die Themen, über die sich Interessenten am Stand des E-Werks Mittelbaden informieren können. Badenova stellt ihre Angebote „Sonnen Kombi“ und „Extrawärme“ vor. Zukunft Altbau und die Ortenauer Energieagentur informieren über die Chancen einer energieeffizienten Altbau-erneuerung.

■ Weitere Infos unter [www.klimaschutz-offenburg.de](http://www.klimaschutz-offenburg.de).



Original Hamburger Fischmarkt. Zum neunten Mal zu Gast auf dem Marktplatz.

Archiv: Stadt Offenbourg

# Nordischer Flair im Süden

Original Hamburger Fischmarkt zum neunten Mal Gast auf dem Offenburger Marktplatz

Wenn Waterkant-Atmosphäre aus dem hohen Norden auf süddeutsche Lebensfreude trifft, ist es wieder soweit: Der Original Hamburger Fischmarkt gastiert für zehn Tage auf dem Offenburger Marktplatz.

Vom 12. bis 22. Oktober bringen Aale-Dieter, Käse-Tommi und die anderen Marktschreier oder auch Rappohändler zum neunten Mal wieder nordisches Flair ins Südbadische. Das Signal der Sturmglocke am Eröffnungstag ist gleichzeitig der offizielle „Startschuss“ für das hanseatische Spektakel. Der Marktplatz wird mit zahlreichen Ständen und Buden zum Schauplatz der Nordlichter und ihrer besonders rauen, aber dennoch so charmanten Art.

Appetit auf „Meer“ machen die Fisch-Spezialitäten wie Scholle Finkenwerder Art, Flammflachs, Krabben- oder Fischbrötchen und die weiteren Leckereien – „von Aal bis Zett ist für jeden Geschmack etwas dabei“, so Klaus Moritz, Vertreter der Händler, im vergangenen Jahr.

Für musikalische Unterhaltung sorgen Shanty und Jazz – Hambur-

ger Originale treten auf und lassen mit Melodien für Seebären und Landratten den ein oder anderen Besucher träumen von Hafen, Segelschiffen und der weiten See. Dass man sich ganz wie in der Hansestadt fühlt, dafür sorgen das Hamburger Platt und der berühmte „Schnack“.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Aktion zusammen mit dem Offenburger Einzelhandel: Wer in vier der 36 teilnehmenden Geschäfte in den Schaufenstern die Fähnchen der City-Partner und des Fischmarkts entdeckt

und sich einen Stempel geben lässt, kann den ausgefüllten Coupon im Historischen Rathaus, Hauptstraße 90, gegen einen Verzehr-Gutschein über fünf Euro einlösen. Die Aktion läuft während der gesamten Zeit, solange der Vorrat reicht. Pro Person kann maximal ein Coupon eingetauscht werden. Einlösbar ist er für alle Produkte des Hamburger Fischmarkts. Flyer sind in den beteiligten Geschäften, im Historischen Rathaus und im Bürgerbüro erhältlich.

Der verkaufsoffene Sonntag am 15. Oktober lockt auch viele auswärtige Gäste nach Offenbourg, die Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 11 Uhr kann man sich bereits vor dem Flanieren durch die Geschäfte auf dem Fischmarkt stärken. Ebenso nach dem Einkaufsbummel. Oder auch einfach als kleine Verschnaufpause zwischendurch. Ein Besuch auf dem Hamburger Fischmarkt lohne immer, davon sind die Veranstalter überzeugt: nicht nur wegen des besonderen Essens, sondern auch wegen der Atmosphäre, die Fernweh und Reiselust weckt.

## STICHWORT

### Öffnungszeiten

Der Original Hamburger Fischmarkt vom 12. bis 22. Oktober auf dem Marktplatz ist täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet, sonntags ab 11 Uhr. Veranstalter ist die WAGS, die Event GmbH des Landesverbandes des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller Hamburg e.V. (LAGS), unterstützt wird sie vom Offenburger Stadtmarketing und den City Partnern Offenbourg.

OFFENBLATT

# Gutsele

Mit diesem Coupon gibt es am **Donnerstag, 12. Oktober**, zwischen 12 und 16 Uhr beim Hamburger Fischmarkt, auf dem Offenburger Marktplatz, ein **Flammflachsbrötchen** für **5 Euro** (statt 7 Euro).

## KURZ NOTIERT

### Vollsperrung

Die Neubauten in der Straßburger Straße 4 und 4a erhalten den Anschluss an die Versorgungsleitungen. Ab Montag, 9. Oktober, bis Freitag, 20. Oktober, wird auf der Okenstraße nach dem Freiburger Platz die stadtauswärts in nördliche Richtung führende Fahrspur gesperrt und der Verkehr über eine der Gegenspuren geleitet. Im Baustellenbereich gilt Tempo 30. Zeitgleich wird die Straßburger Straße von der Einmündung Hauptstraße bis zum Freiburger Platz voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Rheinstraße. Bei beiden Arbeitsstellen ist ein Durchgang für Fußgänger und Radfahrer jederzeit gewährleistet. Den Verkehrsteilnehmern wird empfohlen, die Arbeitsstellen zu umfahren.

### Weinstadtführung

Am Freitag, 13. Oktober, um 17 Uhr endet die Reihe der diesjährigen Weinstadtführungen. Rund zwei Stunden führt der Spaziergang vom Rathaus durch den Zwingerpark zum Ölberg, weiter in den Vinzentiusgarten, zum Spitalkeller bis zur Ursula-Säule. Wissenswertes über die vorgestellten Weine und Offenburgs Geschichte werden vermittelt. Die Kosten liegen bei 13 Euro pro Person. Um eine Anmeldung wird unter Telefon 07 81/82 22 17 oder per Email an [stadtmarketing@offenbourg.de](mailto:stadtmarketing@offenbourg.de) gebeten.



Technische Betriebe Offenburg

## Parkangebote der TBO



Parkplatz Am Unteren Mühlbach

... citynah und günstig

7 Tage / 24 h	
Tageskarte	2,00 €
bis 3 Std.	1,00 €
Monatskarte	25,00 €



City-Parkhaus

... die Brücke zur City

7 Tage / 24 h	
bis 60 Min.	0,50 €
je weitere 60 Min.	1,00 €
Tageskarte	10,00 €
19 - 7 Uhr	1,00 €



Tiefgarage Marktplatz

... im Herzen der City

7 Tage / 24 h	
bis 30 Min.	0,50 €
bis 45 Min.	1,00 €
je weitere 45 Min.	1,00 €
Tageskarte	12,00 €
19 - 7 Uhr	1,00 €



STRESSFREI PARKEN - ENTSPANNT EINKAUFEN

## Stimmen aus der Stadt

Briefe an die Redaktion: Die hier veröffentlichten Zuschriften sind Ausdruck der persönlichen Meinung der Einsender/innen und nicht notwendigerweise mit der Meinung der Redaktion identisch. Die Redaktion behält sich das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

### Projekt Bürgerbus vor dem Aus

Mit einem Schreiben vom Dienstag, 3. Oktober, wenden sich Carmen Bernhard, Hansi Haas und Heribert Schramm an die Öffentlichkeit. Anlass: Das Bürgerbusprojekt in den Reblandgemeinden stehe vor dem Aus.

„Die Bürgerbusidee ist hervorgegangen aus der Zeller Initiative 'Bürger für Bürger', die sich im Januar 2014 gegründet hatte. Überlegt wurde u.a., wie man die Versorgung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität sicherstellen könne. (...) Diese Idee stieß auch bei den anderen beiden Reblandgemeinden Fessenbach und Rammersweier auf Interesse. Fahrpläne wurden ausgearbeitet, das organisatorische und finanzielle Gerüst überlegt, Ehrenamtliche als Fahrer gesucht. Die drei Ortschaftsräte und die Ortsverwaltungen unterstützten das Projekt. Der Gemeinderat gab grünes Licht für einen Zuschuss zur Anschaffung des Busses.

Im Laufe dieses Jahres stellte sich heraus, dass das Projekt von

den bis dahin Aktiven allein nicht gestemmt werden kann. Die Wartung des Busses sowie die organisatorische Koordination etwa gehören in professionelle Hände. Nur mit zusätzlicher Unterstützung wäre der Bürgerbus möglich geworden. Dazu war die Stadt nicht bereit. Sie kann mit einem gewissen Recht darauf verweisen, dass der Kreis der Ehrenamtlichen aktuell zu klein ist. Dem ist entgegenzuhalten: Ein stärkeres Engagement der Stadt hätte einen wichtigen Impuls setzen können. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, ob das Verhältnis von Stadt und Ehrenamt nicht zuweilen eine Schiefelage hat. (...)

Es gibt in den drei Reblandgemeinden seit mehr als drei Jahren Ehrenamtliche, die mit der Idee des Bürgerbusses (...) nachbarschaftliches Engagement und die Autonomie von Menschen mit eingeschränkter Mobilität fördern wollen. Warum greift die Stadt dies nicht auf und hilft den Aktiven mit Manpower und organisatorischer Unterstützung? (...)

### Abstimmung über Süd-Zubringer

Mit Schreiben vom Donnerstag, 5. Oktober, plädiert Karl Bäuerle für den „Arbeitskreis Autobahnzubringer Süd“ dafür, in der Gemeinderatssitzung am Montag, 9. Oktober, dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zuzustimmen.

„Am 9. Oktober 2017 steht nun endlich der lang erwartete Beschluss zum Autobahnzubringer OG-Süd auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Damit ergibt sich die Gemeinderäte der Stadt Offenburg die Möglichkeit, den Antrag zu stellen, die Variante 4 (7+8) aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen. Darauf warten die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Uffhofen, Hildboltsweier und Albersbösch seit April 2014. Damals hatten Ver-

treter alle Gemeinderatsfraktionen erklärt, dass sie die von der Verwaltungsgemeinschaft favorisierte Variante V4 ablehnen.

Nun empfiehlt die Stadtverwaltung in der Beschlussvorlage dem Gemeinderat, aus verfahrenstechnischen Gründen dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, die Variante aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen, nicht zuzustimmen.

Tausende Bürgerinnen und Bürger vertrauen auf Ihr mehrfach gegebenes Wort: Sorgen Sie als Gemeinderat durch die Ablehnung der Variante 4 (...) für eine klare politische Entscheidung (...). Bitte lösen Sie Ihr gegebenes Wort ein und stimmen Sie dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu!“

# Veranstaltungen

# OFFENBURG

7. bis 22. Oktober 2017

E 25136



## BÜRGERFEST

### 775 Jahre Fessenbach

**Samstag, 7. Oktober,  
17 Uhr  
Reblandhalle**

„Fessenbach feiert – feiern Sie mit“ – unter diesem Motto wird in der Reblandgemeinde die erstmalige Ernennung vor 775 Jahren mit einem bunten Abend gefeiert. Los geht's um 17 Uhr mit einem Stehempfang mit Secco, es folgen Musikstücke des Musikvereins, eine Tanzdarbietung der Schule und die Brunnenhocker. Auch die Kindertagesstätte und der Schulchor tragen zum Gelingen des Abends bei. Die Prämierung des Fotowettbewerbs steht ebenso auf dem Programm, wie die Versteigerung eines Kunstdrucks des Malers Dieter Schäfer. Es zeigt Fessenbach und die Rebberge. Der Erlös der Versteigerung und die Einnahmen des Abends gehen an Fichtel e.V., der Kin-

der, Jugendliche und Familien unterstützt und aus vielen Ehemaligen des ortsansässigen Haus Fichtenhalde besteht.

Die Coverband „Stimmband“ spielt ab 19.30 Uhr, sie bringt Pop- und Rocksongs in einer akustischen Version auf die Bühne. Ab 22 Uhr heizen die „Kranzlers“ mit ihren in eigener Art arrangierten Stücken aus den vergangenen acht Jahrzehnten ein. Auch eigene Stücke sind Teil ihres breiten Repertoires. Neben den bekannten Fessenbacher Wein- und Sektspezialitäten werden auch kulinarische Schmankerl angeboten.

Feuerwehr, Gesangverein, Heimatverein, Kolpingsfamilie, Musikverein, Tischtennisclub, Narrenzunft, Radsportverein und Ortsverwaltung haben sich zur Organisation dieses Festabends zusammengeschlossen.

**Eintritt: frei**

## POP-KONZERT

### Madeline Juno – „Still“

**Donnerstag, 12. Oktober,  
20 Uhr,  
Reithalle**

Sie ist im Offenburger Ortsteil Griesheim aufgewachsen, lernte dort bereits im Kindesalter Keyboard und Klavier: Madeline Juno. Nachdem sie im vergangenen Jahr bereits mit ihrem Album „Salvation“ in ihrer Heimatstadt zu Gast war, kommt sie in diesem Jahr wieder zurück.

Bei ihrer DNA-Tour singt die 21-Jährige erstmals Lieder auf Deutsch. Nicht nur die Gesangstechnik und die lyrische Unmittelbarkeit haben sich dadurch verändert, es hat sich auch – ganz unabsichtlich – eine erstaunliche Gelassenheit eingestellt. Dass sie – so sagt ein Presstext – seit ihrer „Waldbrand“-EP mit ihrem kongenialen Partner Oliver Som zusammen produziert, trägt sicher dazu bei, dass bei ihrer neuen Produktion vieles anders ist, nicht nur die Sprache. Mit dem Song „Still“ will Maddy ein Zeichen setzen, „dass dieses Jahr definitiv anders wird“. Geschrieben hat sie ihn direkt nach Neujahr, nach 2016, einem Jahr, auf das viele geschimpft hatten – die Künstlerin inklusive.

„Still“ schließt mit unerhört modernen Pop-Beats und durchdachter Architektur an die Soundwelt der „Waldbrand“-EP an, hat aber die wütende Ohnmacht hinter sich gelassen. Der Blick ist bei der neuen Single und den anderen Tracks nach vorn gerichtet, die Kraft ist nicht verpufft, sondern jetzt konstruktiv, in der Balance. Die Künstlerin selbst sagt dazu: „Alles an diesem Song soll ermutigen. Ich glaube daran, dass am Ende alles Sinn ergibt – so wie es auch bei der Produktion des Songs war.“

**Eintritt: 20 Euro im Vorverkauf,  
Abendkasse: 25 Euro**

**Karten sind im Vorverkauf im  
Bürgerbüro, Fischmarkt 2, oder  
unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.**

**Weitere Informationen:  
[www.kulturbuero.offenburg.de](http://www.kulturbuero.offenburg.de)**



## SAMSTAG, 7.10.

- **Oberrhein Messe**, 10 – 18 Uhr, Messegelände (täglich, bis 8. Oktober)
- **Kostenlose Stadtführung: Salmen**, 10 Uhr, Treffpunkt: Salmen, Lange Straße 52
- **Aktionsmonat Archäologie – Führung für blinde und sehbehinderte Menschen: Die Römer in Offenburg**, 14 Uhr, Museum im Ritterhaus
- **Stammtisch für hochsensible Personen**, 15 Uhr, Café Zentral
- **Tango-Musik-Workshop mit Cosae Mandinga aus Buenos Aires**, 16 Uhr, KiK
- **775 Jahre: Fessenbach feiert**, 17 Uhr, Reblandhalle
- **Met live im Forum: Bellini – Norma**, 19 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111
- **Theater: Nathans Kinder**, Baal Novo, 20 Uhr, Salmen, Lange Straße 52
- **Tango-Konzert mit Cosae Mandinga**, 21 Uhr, KiK, Weingartenstraße 34c

## SONNTAG, 8.10.

- **Kostenlose Leihbücherei**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 10 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Frühschoppen**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 10 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Musikalische Matinée zur Ausstellung: Vom Wunder der Liebe...**, 11 Uhr, Museum im Ritterhaus
- **Kinderflohmarkt**, 13 – 15.30 Uhr, Freihofhalle Waltersweier
- **Filmkunst im Forum: Grießnockerlaffäre**, 13.30 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111 (auch 9./10.10., 20 Uhr)
- **Aktionsmonat Archäologie – Expertenführung zur Dauerausstellung: Verdammt lang her! Archäologie in der Ortenau**, 15 Uhr, Museum im Ritterhaus

## MONTAG, 9.10.

- **Damengymnastik**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 14 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Sport: Frauengymnastik des DJK-Sportvereins, Gruppe 1**, 18.30 – 19.30 Uhr, Turnhalle Georg-Monsch-Schule
- **Sport: Zumba (Kurs 1)**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 18.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Turnier-Bridge**, Bridge-Club Offenburg, 19 Uhr, DAV-Kletterzentrum, Rammersweierstraße 9
- **Sport: Frauengymnastik des DJK-Sportvereins, Gruppe 2**, 19.30 – 20.30 Uhr, Turnhalle Georg-Monsch-Schule
- **Kreistanz – internationale Tänze aus aller Welt**, ETSV, 19.30 – 21 Uhr, Waldbachturnhalle, Vogesenstraße 6a
- **Sport: Zumba (Kurs 2)**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 20 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Gymnastik**, ETSV Offenburg Freizeit-

gruppe Graulich, 20 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Sporthalle

## DIENSTAG, 10.10.

- **Seniorentanz: Tanz dich fit**, 9.30 – 10.30 Uhr, SFZ Oststadt, Grimmelshausenstraße 30
- **Café-Treff**, 15 – 16.30 Uhr, SFZ am Mühlbach, Vogesenstraße 14
- **Tanzen im Sitzen**, 15 – 16 Uhr, Begegnungsstätte der AWO, Wichernstraße 1a
- **Seniorentanz**, 16 – 17 Uhr, Begegnungsstätte der AWO, Wichernstraße 1a
- **Schnupperstunde Kinderchor**, 17 Uhr, – 17.45 Uhr Musikschule
- **Offene Werkstatt: Nähen und Stricken**, 17 – 21 Uhr, Treff im Park, Stegermattstraße 22
- **Modern Dance für Kinder ab 6 Jahren**, TTC Blau-Weiß, 17.30 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7
- **Sanftes Yoga in Balance**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 18 – 19.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Frauen-Gymnastik und Stretching**, ETSV, 18 Uhr, Turnhalle der Eichendorff-Schule, Albersbösch
- **Tanzkurs: Salsa**, 19 Uhr, Salsa-Ritmo Tanzschule, Hauptstraße 34c
- **Vortrag: Laktoseintoleranz und Glutenunverträglichkeit**, 19 Uhr, Auditorium St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70
- **Stammtisch**, Offenburger Single-Club, 19.30 Uhr, Gasthaus Bleiche, Badstraße 63
- **Tango-Übungsabend**, 19.30 Uhr, KiK
- **Vortrag: Kein Mensch lernt digital**, 19.30 Uhr, Raum 102, Volkshochschule
- **Sport: Zumba**, TTC Blau-Weiß, 20 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7
- **Tanzgruppe ab der 3. Klasse: Let's dance**, 18 Uhr, TV Zunsweier, Festhalle Zunsweier, Kleingässle 11
- **Damengymnastik mit Pilateselementen**, Sportclub Offenburg, 19.45 Uhr, Turnhalle Eichendorff-Schule

## MITTWOCH, 11.10.

- **Sport: Nordic Walking**, Schwarzwaldverein Offenburg, 9 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz Rammersweier
- **Frühstück für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr & Kurs für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren: Sing' und red' mit mir**, 9.15 – 10.45 Uhr, SFZ Albersbösch, Altenburger Allee 8
- **Krabbelgruppe für Eltern mit Kleinkindern von 6 Monaten bis 3 Jahren**, 10 – 11 Uhr, SFZ am Mühlbach
- **Spielgruppe für Mütter mit Kindern von 1 bis 3 Jahren: Griffbereit**, 10 – 11.30 Uhr, SFZ Innenstadt
- **Atem holen – Mittagsgebet**, 12.15 Uhr, Heilig Kreuz-Kirche
- **UNabhängig im Alter – Gruppe 60+**, Fachstelle Sucht Offenburg, 14 – 15.30 Uhr, Am Marktplatz 5 (Seniorenbüro)

- **MICA – Mittwochscfé**, 15 – 17 Uhr, Stadtteilbüro Oststadt, Hindenburgstraße 6
- **Aktionsmonat Archäologie – Kurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren: Auf Wolke 7 – der römische Götterhimmel**, 15 Uhr, Museum im Ritterhaus
- **Seniorenkino: Jackie**, 15 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111
- **Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Offenes Kinderhaus**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 15.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Offener Computerraum**, 17.30 – 19.30 Uhr, Treff im Park
- **Austausch-Gruppe für pflegende Angehörige: Zeit für mich**, 18 – 19.30 Uhr, Weingartenstraße 32; Anmeldung bei Sigrun Riekenberg unter Telefon 07 81/6392938
- **Fitness-Gymnastik**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 18 Uhr, Jergerheim,
- **Filmgespräch: Und dann der Regen.**, 19 – 22 Uhr, Raum 102, Volkshochschule
- **Freizeitgruppe für Männer und Frauen**, 19.45 Uhr, TV Zunsweier, Sporthalle Zunsweier, Kleingässle 11
- **Deutsch-Spanische Runde: La Charla en Español**, 20 Uhr, KiK
- **Kommunales Kino: Projekt A (Dokumentarfilm)**, 20 Uhr, KiK
- **Sport: Zumba (Kurs 3)**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 20 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Theater: Molière – Die gelehrten Frauen**, 20 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

## DONNERSTAG, 12.10.

- **Mittertreff und Sprachcafé für Frauen mit Migrationshintergrund – Fit fürs Leben**, 10 – 12 Uhr, Treff im Park, Stegermattstraße 22
- **Original Hamburger Fischmarkt**, 10 – 21 Uhr, Marktplatz (täglich, bis 22. Oktober; sonntags ab 11 Uhr)
- **Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung**, 11.15 – 12.45 Uhr, SFZ Uffhofen, Espenstraße 1
- **Lesewelt – Vorlesestunde**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
- **Stadtteiltreffpunkt Café Rabe**, SFZ Albersbösch, 15 – 18 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Wichernstraße 6
- **Vortrag Historischer Verein e.V. : Frauen und Geld**, 19.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10
- **Vortrag: Verreisen? Fair reisen!**, 19.30 Uhr, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Straße 39
- **Pop: Madeline Juno**, 20 Uhr, Reithalle
- **Rap-Rock: Shoshin**, 361 Grad, 21.30 Uhr, Spitalkeller

## FREITAG, 13.10.

- **Frühstück: „Die kleine Auszeit“**, 8.30 – 11 Uhr, Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstraße 30

## KUNST

**Bis 22. Oktober 2017**  
**Künstlerkreis Ortenau e.V.**  
**Galerie im Artforum, Okenstraße 57**  
**Mitgliederausstellung**  
**Beate Bitterwolf**  
Öffnungszeiten:  
Fr, 17 – 20 Uhr; Sa + So, 14 – 17 Uhr

**Bis 22. Oktober 2017**  
**Kunstverein Mittelbaden e.V.,**  
**Amand-Goegg-Straße 2**  
**Die Figur in der Malerei**  
**Ruth Bussmann, Andreas Lau**  
Öffnungszeiten:  
Di – Fr, 13 – 17 Uhr; Sa + So, 11 – 17 Uhr

**22. Oktober 2017 bis 4. Februar 2018**  
**Städtische Galerie,**  
**Amand-Goegg-Straße 2,**  
**Oberrheinischer Kunstpreis**  
**Peter Vogel**  
Öffnungszeiten:  
Di – Fr, 13 – 17 Uhr; Sa – So, 11 – 17 Uhr

**Bis 10. November 2017**  
**Kunst kommt**  
**ins Aenne-Burda-Stift**  
**Kornstraße 2**  
**Werkschau III**  
**Fotoamateure Offenburg:**  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

**Bis 25. Februar 2018**  
**Museum im Ritterhaus,**  
**Wunder**  
Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr

**Bis 9. März 2018**  
**Kunst kommt**  
**ins Paul-Gerhardt-Werk e.V.**  
**Louis-Pasteur-Straße 12**  
**All diese Blüten und Blätter**  
**Gertraud Bleyh**  
Öffnungszeiten: täglich, 9 – 18 Uhr

**Dauerausstellung**  
**Museum im Ritterhaus**  
**Verdammt lang her!**  
**Archäologie in der Ortenau**  
Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr

**Dauerausstellung**  
**Museum im Ritterhaus**  
**Wald-Land-Fluss**  
Öffnungszeiten:  
Di – So, 10 – 17 Uhr

- **Turnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren**, 16.15 Uhr, TV Zunsweier, Sporthalle Zunsweier, Kleingässle 11
- **Weinstadtführung**, 17 Uhr, Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptstraße 90; Anmeldung beim Stadtmarketing unter Telefon 0781/822217 oder per Mail an [stadtmarketing@offenburg.de](mailto:stadtmarketing@offenburg.de).
- **Sport: Zumba**, TTC Blau-Weiß, 18 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7
- **Kurs: Yoga für Frauen**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 18 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Vortrag: Couchsurfing in Russland**, 19.30 Uhr, Raum 102, Volkshochschule
- **Theater: Dinner für Spinner**, 20 Uhr, Oberrheinhalle
- **Sportgruppe: Jedermann**, 20.30 Uhr, TV Zunsweier, Festhalle Zunsweier
- **Konzert: Blues World**, 21 Uhr, KiK

## SAMSTAG, 14.10.

- **Kostenlose Stadtführung: Innenstadt inklusive Mikwe**, 10 Uhr, Treffpunkt: Dionysos (Eingang Zwingerpark)
- **Öffentliche Fundsachen-Auktion**, 12 Uhr, Halle 2, Messegelände (Besichtigung 10 – 12 Uhr)
- **Met Opera live im Forum: Die Zauberpfeife**, 19 Uhr, Forum Kino
- **Klassik: 1. Konzert Oberrhein-Konzertreihe – Talich Streichquartett & Dinis Schemann**, 20 Uhr, Oberrheinhalle

## SONNTAG, 15.10.

- **Kostenlose Leihbücherei**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 10 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Frühschoppen**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 10 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Filmkunst im Forum: Hampstead Park – Aussicht auf Liebe**, 13.30 Uhr, Forum Kino (auch 16./17.10., 20 Uhr)
- **Aktionsmonat Archäologie – Vorführung: Steinzeitliche Geräte**, 13.30 – 16.30 Uhr, Museum im Ritterhaus
- **Klassik: Concertino**, 19 Uhr, Waldorfschule, Moltkestraße 3

## MONTAG, 16.10.

- **Damengymnastik**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 14 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Sport: Zumba (Kurs 1)**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 18.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a
- **Turnier-Bridge**, Bridge-Club Offenburg, 19 Uhr, DAV-Kletterzentrum, Rammersweierstraße 9
- **Kreistanz – internationale Tänze aus aller Welt**, ETSV, 19.30 – 21 Uhr, Waldbachturnhalle, Vogesenstraße 6a
- **Freizeitanzeln**, TTC Blau-Weiß, 20 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7

- **Sport: Zumba (Kurs 2)**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 20 Uhr, Jergerheim
- **Gymnastik**, ETSV Offenburg Freizeitgruppe Graulich, 20 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Sporthalle

## DIENSTAG, 17.10.

- **Seniorentanz: Tanz dich fit**, 9.30 – 10.30 Uhr, SFZ Oststadt, Grimmelshausenstraße 30
- **Café-Treff**, 15 – 16.30 Uhr, SFZ am Mühlbach, Vogesenstraße 14
- **Tanzen im Sitzen**, 15 – 16 Uhr, Begegnungsstätte der AWO, Wichernstraße 1a
- **Seniorentanz**, 16 – 17 Uhr, Begegnungsstätte der AWO, Wichernstraße 1a
- **Schnupperstunde Kinderchor**, 17 Uhr, – 17.45 Uhr Musikschule
- **Offene Werkstatt: Nähen und Stricken**, 17 – 21 Uhr, Treff im Park, Stegermattstraße 22
- **Modern Dance für Kinder ab 6 Jahren**, TTC Blau-Weiß, 17.30 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7

- **Sanftes Yoga in Balance**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 18 – 19.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a

- **Frauen-Gymnastik und Stretching**, ETSV, 18 Uhr, Turnhalle der Eichendorff-Schule, Albersbösch

- **Tanzkurs: Salsa**, 19 Uhr, Salsa-Ritmo Tanzschule, Hauptstraße 34c

- **Stammtisch**, Offenburger Single-Club, 19.30 Uhr, Gasthaus Bleiche, Badstraße 63

- **Tango-Übungsabend**, 19.30 Uhr, KiK

- **Sport: Zumba**, TTC Blau-Weiß, 20 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7

- **Tanzgruppe ab der 3. Klasse: Let's dance**, 18 Uhr, TV Zunsweier, Festhalle

- **Vortrag: Selbst denken, selbst machen, selbst versorgen**, 19.30 Uhr, Raum 102, Volkshochschule

- **Damengymnastik mit Pilateselementen**, Sportclub Offenburg, 19.45 Uhr, Turnhalle Eichendorff-Schule

## MITTWOCH, 18.10.

- **Sport: Nordic Walking**, Schwarzwaldverein Offenburg, 9 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz Rammersweier

- **Frühstück für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr & Kurs für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren: Sing' und red' mit mir**, 9.15 – 10.45 Uhr, SFZ Albersbösch, Altenburger Allee 8

- **Krabbelgruppe für Eltern mit Kleinkindern von 6 Monaten bis 3 Jahre**, 10 – 11 Uhr, SFZ am Mühlbach, Vogesenstraße 14

- **Spielgruppe für Mütter mit Kindern von 1 bis 3 Jahren: Griffbereit**, 10 – 11.30 Uhr, SFZ Innenstadt, Stegermattstraße 24

- **Atem holen – Mittagsgebet**, 12.15 Uhr, Heilig Kreuz-Kirche

- **Aktionsmonat Archäologie – Kulturpause – Kurzführung in der Mittagspause: Von der Grabung in die Vitrine**, 12.30 Uhr, Museum im Ritterhaus

- **UNabhängig im Alter – Gruppe 60+**, Fachstelle Sucht Offenburg, 14 – 15.30 Uhr, Am Marktplatz 5 (Seniorenbüro)

- **MICA – Mittwochscafé**, 15 – 17 Uhr, Stadtteilbüro Oststadt, Hindenburgstraße 6

- **Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Offenes Kinderhaus**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 15.30 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a

- **Offener Computerraum**, 17.30 – 19.30 Uhr, Treff im Park

- **Fitness-Gymnastik**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 18 Uhr, Jergerheim

- **ConText – Diskussion über Meinungs- und Pressefreiheit mit Muhterem Aras: Wertsachen. Was uns zusammenhält**, 18.30 Uhr, Salmen, Lange Straße 52

- **Filmgespräch: Zwischen Himmel und Eis**, 19 – 22 Uhr, Raum 102, VHS

- **Kick im KiK – die Musikfabrik jammt**, 19.30 Uhr, KiK

- **Freizeitgruppe für Männer und Frauen**, 19.45 Uhr, TV Zunsweier, Sporthalle, Kleingässle 11

- **Deutsch-Französischer Stammtisch: Table Ronde**, 20 Uhr, KiK

- **Sport: Zumba (Kurs 3)**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 20 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a

## DONNERSTAG, 19.10.

- **Müttertreff und Sprachcafé für Frauen mit Migrationshintergrund – Fit fürs Leben**, 10 – 12 Uhr, Treff im Park, Stegermattstraße 22

- **Krabbelgruppe mit pädagogischer Begleitung**, 11.15 – 12.45 Uhr, Stadtteil- und Familienzentrums Uffhofen, Espenstraße 1

- **Lesewelt – Vorlesestunde**, 15 Uhr, Stadtbibliothek

- **Stadtteiltreffpunkt Café Rabe**, SFZ Albersbösch, 15 – 18 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Wichernstraße 6

- **Vortrag: Ein Mord, der keiner sein durfte: Grenzen des Rechtsstaats**, 19.30 Uhr, Raum 102, Volkshochschule

- **Jazz: Jazzclub 32**, 20 Uhr, Salmen

- **Jazz: Jazzclub 32**, 20 Uhr, Salmen

## FRIDAY, 20.10.

- **Frühstück: „Die kleine Auszeit“**, 8.30 – 11 Uhr, Stadtteil- und Familienzentrums Oststadt, Grimmelshausenstraße 30

- **Fashion Flash**, 10 – 18 Uhr, Halle 1, Messegelände (auch Samstag, 21.10.)

- **Turnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren**, 16.15 Uhr, TV Zunsweier, Sporthalle Zunsweier, Kleingässle 11

- **Sport: Zumba**, TTC Blau-Weiß, 18 Uhr, Clubheim, Im Stockfeld 7

- **Kurs: Yoga für Frauen**, Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier, 18 Uhr, Jergerheim

- **Aktionsmonat Archäologie – Vortrag Historischer Verein Offenburg e.V.: Spätantike am Oberrhein**, 19.30 Uhr, Museum im Ritterhaus

- **Sportgruppe: Jedermann**, 20.30 Uhr, TV Zunsweier, Festhalle Zunsweier, Kleingässle 11
- **Brasilianischer Ethno-PoP: Genivan Trio**, 21 Uhr, KiK

## SAMSTAG, 21.10.

- **Kostenlose Stadtführung: Kirchen**, 10 Uhr, Treffpunkt: Evangelische Stadtkirche

- **Aktionsmonat Archäologie – Workshop für Kinder von 7 bis 11 Jahren: Zu Tisch bei den Römern**, 13 – 16 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10

- **Stammtisch für hochsensible Personen**, 15 Uhr, Café Zentral

- **100 Jahre Westform mit Max Giesinger**, 18.30 Uhr, Oberrheinhalle

- **Treff-Ortenau**, 20 Uhr, Café am Waldbach, Weingartenstraße 99

- **Riverdance**, 20 Uhr, Baden Arena

- **Weltmusik: The Henry Girls – Irish American Folk**, 20 Uhr, Salmen

- **Funk & Soul: Fonkzone**, 21 Uhr, KiK

- **Trip Pop: Polaroid 3**, 361 Grad, 22.30 Uhr, Spitalkeller

## SONNTAG, 22.10.

- **Kostenlose Leihbücherei**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 10 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a

- **Frühschoppen**, Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier, 10 Uhr, Jergerheim, Tulpenweg 16a

- **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung: Oberrheinischer Kunstpreis – Peter Vogel**, 11 Uhr, Reithalle und Städtische Galerie

- **Filmkunst im Forum: Barfuß in Paris**, 13.30 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111 (auch 23./24.10., 20 Uhr)

- **Bolshoi Ballett live im Forum: Le Corsaire**, 17 Uhr, Forum Kino, Hauptstraße 111

## STICHWORT

Für die nächste Ausgabe des Veranstaltungskalenders am 22. Oktober 2017 benötigen wir Ihre Terminmeldungen bis spätestens Freitag, 13. Oktober.

## Redaktion

**OFFENBLATT**

Telefon 0781/82 23 33

Fax 0781/82 75 82

E-Mail: [marie-christine.gabriel@offenburg.de](mailto:marie-christine.gabriel@offenburg.de)

Wappen Fessenbach:

Stadt Offenburg

Foto Madeline Juno:

Philipp Gladstone

Wappen Fessenbach, Fotos Glockenspiel,

Offenburg-Buch:

Stadt Offenburg

## OFFENBURG ENTDECKEN



## Kostenlose Stadtführungen

Jeden Samstag, 10 Uhr, besteht die Möglichkeit, Offenburg bei kostenlosen Stadtführungen kennenzulernen.

Die nächsten Termine:

**7. Oktober: Salmen**, Treffpunkt: Salmen, Lange Straße 52

**14. Oktober: Innenstadt inklusive Mikwe**, Treffpunkt: Dionysos (Eingang Zwingerpark)

**21. Oktober: Kirchen**, Treffpunkt: Evangelische Stadtkirche

Für Gruppen können ganzjährig Stadtführungen an jedem gewünschten Termin nach Voranmeldung zu verschiedenen Themen und in Fremdsprachen organisiert werden.

**Auskünfte und Informationen zu Preisen erteilt das Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10, unter Telefonnummer 07 81/82-2460 oder per E-Mail: [museumspaedagogik@offenburg.de](mailto:museumspaedagogik@offenburg.de). Info und Buchung ist montags bis donnerstags 14 – 16 Uhr und freitags, 10 – 12 Uhr möglich.**

## BILDSTARK

## Offenburg – Eine Stadt im Wandel

Unter dem Titel „Offenburg – Eine Stadt im Wandel“ hat die Stadt Offenburg ein Buch herausgegeben. Es zeigt die schönsten Seiten des Oberzentrums und seiner elf Ortsteile und thematisiert von A wie Aufenthaltsqualität bis Z wie Zwingerpark viele Facetten der Stadt. Das 272 Seiten starke und anderthalb Kilogramm schwere Werk mit rund 500 Bildern kostet 29,95 Euro. Außerdem ist eine Sonderedition im Metallschuber, hergestellt aus den benutzten Druckplatten, erhältlich. Jeder Schuber der auf 500 Exemplare limitierten Bücher ist ein Unikat (49,95 Euro).

**Zu erwerben bei der Buchhandlung Roth, Hauptstraße 45.**

**Fünf Euro pro verkauftem Exemplar gehen an die Bürgerstiftung St. Andreas. Erhältlich ist das Buch auch in den Bürgerbüros sowie an der Theke des Museums im Ritterhaus.**



## MELODIEN

## Rathaus-Glockenspiel

Das Repertoire des Glockenspiels besteht aus 140 Melodien. Im monatlichen Wechsel werden Volkslieder und traditionelle Lieder gespielt.

[www.offenburg.de/glockenspiel](http://www.offenburg.de/glockenspiel)  
Weitere Informationen:

Im **Oktober** erklingen folgende Stücke:

**täglich, 11.50 Uhr**

Ein Jäger aus Kurpfalz  
Bunt sind schon die Wälder

**täglich, 17.50 Uhr**

Auf, auf zum fröhlichen Jagen  
Es steht eine Mühle im Schwarzwälder Tal

**samstags, 9.50 Uhr**

Am Brunnen vor dem Tore  
Jetzt gang i ans Brünnele



### Museum im Ritterhaus



Ritterstraße 10  
77652 Offenburg  
Telefon 07 81/82 25 77  
[www.museum-offenburg.de](http://www.museum-offenburg.de)

Geöffnet: Di – So, 10 – 17 Uhr  
**Städtische Galerie**

Amand-Goegg-Str. 2/Kulturforum  
Geöffnet: Di, – Fr 13 – 17 Uhr  
Sa + So 11 – 17 Uhr

### Stadtbibliothek Offenburg



Weingartenstraße 32/34  
77654 Offenburg  
Telefon 07 81/82 27 11  
[www.stadtbibliothek-offenburg.de](http://www.stadtbibliothek-offenburg.de)

Öffnungszeiten:  
Di – Fr 11 – 19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr  
(montags geschlossen)

### Volkshochschule Offenburg



Weingartenstraße 34b  
77654 Offenburg  
Telefon 07 81/9364-200  
[www.vhs-offenburg.de](http://www.vhs-offenburg.de)

Öffnungszeiten  
des i-punkt Kulturforum:  
Mo – Fr 9 – 13 Uhr,  
Mo – Do 14 – 17 Uhr

### Kunstschule Offenburg



Weingartenstraße 34b  
77654 Offenburg  
Telefon 07 81/9364-300  
[www.kunstschule-offenburg.de](http://www.kunstschule-offenburg.de)

Öffnungszeiten  
des i-punkt Kulturforum:  
Mo – Fr 9 – 13 Uhr,  
Mo – Do 14 – 17 Uhr

### Musikschule Offenburg/Ortenau



Weingartenstraße 34b  
77654 Offenburg  
Telefon 07 81/9364-100  
[www.musikschule-offenburg-ortenau.de](http://www.musikschule-offenburg-ortenau.de)

Öffnungszeiten  
des i-punkt Kulturforum:  
Mo – Fr 9 – 13 Uhr,  
Mo – Do 14 – 17 Uhr

# Gesunde Familie als Ansporn

Jo Schraeder erhält Auszeichnung des Marketing-Clubs Offenburg/Ortenau für Engagement bei Tour der Hoffnung

Jo Schraeder fährt gerne Rad – und das schon sein ganzes Leben lang. Vor knapp drei Jahrzehnten stieß der Westfale zur Tour der Hoffnung, einer bundesweiten Benefiz-Radtour. Dabei wird Geld zugunsten leukämisch- und krebserkrankter Kinder gesammelt. Jetzt soll Schraeders Engagement mit dem Ehrenpreis im Rahmen des fünften Ortenauer Marketingpreises gewürdigt werden.

Der Marketing-Club Offenburg/Ortenau zeichnet mit dem Ehrenpreis eine herausragende, nachhaltige Marketingmaßnahme für regionales, soziales, kulturelles und bürgerschaftliches Engagement in der Ortenau aus. Das Führungsteam hat sich für Schraeder entschieden. „Ohne Forschung gibt es keine Medizin und keine Heilung“, sagt der Mediziner, der mit dem in der Ortenau gesammelten Geld die Freiburger Che-

färzlin der Kinderkrebeklinik Charlotte Niemeyer bei ihrer Forschung unterstützt. Sie hat eine seltene Leukämie bei Kleinkindern und Neugeborenen erforscht und dabei den zugrundeliegenden Gen-Defekt entdeckt. Daraus ergaben sich neue therapeutische Ansätze, die heute weltweit angewendet werden. „Diese Therapie eröffnet den erkrankten Kindern bessere Lebensperspektiven“, sagt Schraeder. Als er vor 29 Jahren mit der Radtour begonnen hat, wurden 60 Prozent der leukämisch- und krebserkrankten Kinder geheilt. Heute liegt die Heilungsrate bei 86 Prozent. „Unser Ziel ist es, dass kein Kind mehr an dieser Krankheit sterben muss.“

Zweimal ist es Schraeder gelungen, die Tour nach Offenburg zu holen. Jedes Jahr findet die Radrunde in einem anderen Bundesland statt. Dieses Jahr wurden 2,3 Millionen Euro gesammelt. Insgesamt sind es seit Bestehen der Tour 37,5 Millionen Euro, die in die Krebsforschung und psychosoziale Projekte fließen konnten. Der Offenburger Arzt fährt auch aus Dankbarkeit für das Glück, das er selbst in seinem Leben erfahren durfte. Weil er gesunde Kinder



Mit dem Rad zur Tat. Jo Schraeder.

Foto: Wagner-Köppel

und Enkelkinder hat, ist der Ansporn für ihn, bei der Tour zu radeln, gewachsen. In Offenburg hat er viele Unterstützer und Helfer aus Vereinen, kleine und große Unternehmen, Freunde und dankbare Patienten. Auch aktive Radler aus Offenburg fahren jedes Jahr mit ihm zusammen die Tour. Das ermutigt ihn, auch weiterhin für die Krebsforschung in die Pedale zu treten. Auch durch die Stadtverwaltung fühlt er sich immer wieder unterstützt. So wurden beispielsweise bei „Genuss im Park“ Teile des Eintrittsgelds für die Krebsforschung gespendet. Die Mitarbeiter des Stadtmarketings helfen der Tour bei der Öffentlichkeitsarbeit und 2015 auch in der Organisation der Großveranstaltung anlässlich eines unvergesslichen Empfangs vor dem Rathaus sowie vor vielen Jahren beim Auftritt der Bigband der Bundeswehr.

## KURZ NOTIERT

### Vortrag

Am Donnerstag, 12. Oktober, lädt um 15 Uhr die Akademie der älteren Generation zu einem Vortrag mit Eugen Hillenbrand. Im Gemeindehaus Heilig Dreifaltigkeit, Am Feuerbach 44, wird der Offenburger Historiker über die Zeit Straßburgs vor der Reformation sprechen und so zum Lutherjahr – 500 Jahre Thesen-Veröffentlichung – einen regionalen Beitrag leisten. Der Eintritt beträgt 3 Euro, für Paare 5 Euro.

### Einführungskurs

Der SKM-Ortenau e.V. lädt auf Samstag, 14. Oktober, von 10 bis 15.30 Uhr zum Einführungskurs „Ehrenamt in der Straffälligenhilfe“ in die Offenburger Geschäftsstelle, Hauptstraße 58, ein. Es werden die grundlegenden Spielregeln für Ehrenamtliche im Strafvollzug erklärt. Um Anmeldung wird unter Telefon 07 81/990 993 11 oder per Email an: info@skm-ortenu.de gebeten.



**E-Werk  
Mittelbaden**

*Daheim gut versorgt*

## // Energiewende – mit uns

### Kostenfreie Beratung zum Energiesparen

- >> Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher und Solarflat
- >> Stromtankstelle für zu Hause
- >> Energieeffiziente Haushaltsgeräte
- >> Smart-Home-Anwendungen
- >> Warmwasserbereitung mit der Sonne
- >> Energieplattform „OrtenauEnergie“
- >> Fachvorträge von Experten



**Informieren Sie sich bei einem Espresso an unserem Stand**

Amtlicher Teil  
**Öffentliche  
Bekanntmachungen**

**Einladung**

Die nächste Sitzung des Gemeinderats der Stadt Offenburg findet am Montag, 9. Oktober 2017, 17 Uhr, im Salmen, Lange Straße 52, statt.

**Tagesordnung:****Beratung**

1. Fragestunde
2. Informationen zum Rée-Carré, Vorstellung durch Jürgen Hege, OFB Projektentwicklung GmbH
3. Sachstand Autobahzubringer Offenburg Süd
4. Bericht über die Haushaltsentwicklung 2017
5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35, Absatz 1 GemO

**Aufruf**

6. Beteiligungsbericht 2016/17 der Stadt Offenburg
7. Änderung bei der Besetzung von Ausschüssen
8. Kapitalerhöhung der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
9. Gestaltungskonzept zur Erneuerung der Königswaldstraße
10. Bebauungsplan „Am Friedhof“ in Bohlsbach – Satzungsbeschluss

# Ausschließlich 20. Jahrhundert

## Concertino schaut nach England und Südamerika

Musik aus England und Südamerika stehen auf dem Programm des nächsten Konzerts des Concertino am Sonntag, 15. Oktober, 19 Uhr, im Saal der Freien Waldorfschule. Solisten sind Ines Then-Bergh (Violine) und Daniel Lampert (Flöte). Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Offenburg. Die Leitung hat Dieter Baran.

Piazzolla und Tango, das gehört zusammen wie der Wind und das Meer. Das Concertino hat ein Programm mit südamerikanischer



**Solist.** Daniel Lampert aus Offenburg ist Flötist am Theater Freiburg und Dozent an der Musikhochschule der Breisgau-Metropole. Foto: privat

## Hör-Herausforderungen

und englischer Musik zusammengestellt. Alle Kompositionen stammen aus dem 20. Jahrhundert.

Von Piazzolla wird „Otono Porteno“ (Herbst) aus den „Vier Jahreszeiten“ in der Fassung von Gidon Kremer zu hören sein, mit der Konzertmeisterin Ines Then-Bergh (SWR-Symphonieorchester) als Solistin. Einer der wohl populärsten Titel von Astor Piazzolla, der „Libertango“, erklingt in einer Fassung für Flöte und Streichorchester mit dem Offenburger Flötisten Daniel Lampert an der Solo-Flöte.

Aus Brasilien stammt Heitor Villa-Lobos, dessen „Bachianas Brasileiras Nr.9“ eine Fuge mit südamerikanischen Rhythmen enthält

– für Kenner europäischer Fugen sicher eine Herausforderung.

Aus England kommen die beiden Komponisten Ralph Vaughan Williams und Bruce Montgomery, letzterer auch bekannt als Krimi-Autor alias Edmund Crispin. Sein filmmusikartiges „Concertino for strings“ aus dem Jahr 1948 steht im Kontrast zum strengen „Concerto Grosso“ für zwei Streichorchester von Vaughan Williams, von dem die „Suite de Ballet“ für Flöte und Streichorchester zu seinen bekanntesten Werken gehören dürfte. Solist ist auch hier Daniel Lampert.

Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

## Kurs: „Brustkrebs früh erkennen“

Einen Kurs „Brustkrebs früh erkennen“ durch Selbstuntersuchung“ bietet das Ortenau Klinikum in Offenburg am Montag, den 9. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in der Radiothek am Standort Ebertplatz. Die Selbstuntersuchung ist ein wichtiger Bestandteil der Brustkrebs-Früherkennung. Viele Frauen wissen, dass sie regelmäßig ihre Brust tasten sollten. Doch richtiges Tasten will gelernt sein. Anhand eines Brust-Silikonmo-

dells erläutert Susann Gündel, Pflegeexpertin für Brustkrebspatientinnen am Ortenau Klinikum in Offenburg, wie normale und krankhafte Strukturen zu unterscheiden sind. Der Kurs findet im Rahmen der Reihe „Leben Krebs Leben“ des Onkologischen Zentrums Ortenau statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Anmeldung erbeten unter Telefon 07 81/472-35 77.

**Zwei verlässliche  
Partner für Offenburg**

Ihre Partner rund ums  
Wohnen und Bauen

**WO**  
Wohnbau  
Offenburg  
GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5  
77654 Offenburg  
Tel. 0781-9326610  
www.wohnbau.de

**SO**  
Stadtbau  
Offenburg  
GmbH

Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5  
77654 Offenburg  
Tel. 0781-9326610  
www.stadtbau.de

# Obsthochstamm-Förderung

Kaiser Wilhelm und Danziger Kantapfel/Interessierte erhalten bis zu zehn Bäume

Die Stadt Offenburg und die Technischen Betriebe Offenburg (TBO) fördern auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohberg das Anpflanzen von hochstämmigen Obstbäumen. Mit Unterstützung der BI Umweltschutz Offenburg, der BUND-Ortsgruppe Hohberg und des Fördervereins Ortenauer Streuobstanbau wird eine Sammelbestellung organisiert.

Die Sorten wurden in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamts ausgewählt. Interessierte Haushalte erhalten maximal zehn Bäume. Ein Hochstamm-Baum, sei es Apfel, Birne oder Steinobst, jeweils mit Holzpfehl und Schnur kostet 19 Euro. Folgende Sorten können auf der Internetseite der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) oder schriftlich mit nachfolgender Karte oder per E-Mail unter [hubert.wernet@tbo-offenburg.de](mailto:hubert.wernet@tbo-offenburg.de) bestellt werden, solange der Vorrat reicht:

## Äpfel

**Rheinischer Bohnapfel:** alte Wirtschaftssorte, gut für Saft geeignet; Pflückreife Mitte bis Ende Oktober, Verwertungsreife von Anfang November bis Ende Mai; festes, saftiges Fruchtfleisch, säuerliches Aroma; starker Wuchs, Baum sehr langlebig mit großen Kronen.

**Kaiser Wilhelm:** Tafel- und Wirtschaftsapfel; starker Wuchs; landschaftsprägender Baum; robuste Sorte; rote Frucht mit hellen Punkten; festes Fruchtfleisch mit süß-säuerlichem, leichtem Aroma; Pflückreife Anfang Oktober, Genussreife bis Ende Januar.

**Remo:** schorffresistente Most- und Tafelsorte; robust gegenüber Feuerbrand und Mehltau; reich und regelmäßig fruchtend; mittelgroße Früchte mit hohem Zucker- und Säuregehalt, hervorragend zum Mosten geeignet; Reife und Verwertung: September bis Anfang Oktober; lockere Krone, eher schwach- und dünntriebzig, deshalb solide Erziehung wichtig.

**Luna:** neuere, gelbe Apfelsorte; Eltern: Topaz und Golden Delicious; guter Geschmack, saftreich,

knackiges Fruchtfleisch, gute Saftsorte; genussreif ab November, bis Ende März lagerbar; mittelstarker Wuchs, insgesamt gesunde Sorte; schorffresistent, wenig anfällig gegenüber Mehltau.

**Danziger Kantapfel:** alte Wirtschaftssorte, guter Backapfel; rotgefärbte Früchte; saftiges, säuerliches Fruchtfleisch; Pflückreife: Ende September, bis Ende November lagerbar, dabei etwas druckempfindlich; starker Wuchs, keine schweren Böden; für Höhenlagen geeignet.

## Birne

**Muskatellerbirne:** Um 1790 beschrieben; robuste, anspruchslose Sommerbirne, mittelstarker Wuchs, Ertrag alternierend; ohne Schnitt kleine Früchte; gelbgrüne Frucht mit dunkelroten Backen; saftiges Fruchtfleisch mit muskatartigem Aroma; Reife Ende Juli bis Anfang August.

## Quitte

**Konstantinopler Apfelquitte:** Tafel- und Wirtschaftsorte; intensives Quittenaroma; für Kuchen, Marmelade, Likör, Schnaps oder kandieren; Pflückreife Ende September; warme Lagen bevorzugt; es muss regelmäßig auf Befall mit Feuerbrand kontrolliert und bei Bedarf ausgeschnitten werden.

## Steinobst

**Burlat:** frühe Tafelkirsche, relativ platzfest, starker Wuchs mit hochovaler Krone, geeignete Befruchtersorten sollten in der Umgebung stehen, große Früchte, festes, saftiges und aromatisches Fruchtfleisch, Befall mit Kirschessig- und Kirschfruchtfliege geringer als bei späten Sorten.

Nach dem Ausfüllen die Bestellkarte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, Telefonnummer und Frankierung nicht vergessen! Einsendeschluss – auch für die Online-Bestellung – ist der 26. Oktober 2017. Die Bäume sowie Pfähle und Schnüre werden am 18. November 2017 von 8 bis 11 Uhr bei den TBO, Kinzigstraße 3 abgegeben. Jeder Besteller muss sich den Abholtermin vormerken und ist verpflichtet, die bestellte Ware ohne weitere Benachrichtigung zum genannten Zeitpunkt gegen Barzahlung abzuholen. Die Obstbauberatungsstelle des Landratsamts wird an diesem Tag Auskunft geben über Baumschnitt, Grenzabstände, Sorten und Pflanzung.

Weitere Information zur Aktion: Technische Betriebe Offenburg, Abt. Baumpflege und Umweltschutz, Telefon 07 81/92 76-259. Eine telefonische Bestellung ist nicht möglich.



Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **1 Euro** Ermäßigung auf den Eintritt zum Vortrag „Frauen und Geld“ am **Donnerstag, 12.10., 19.30 Uhr** im Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10.

## SPD lädt ein

Am kommenden Donnerstag, 12. Oktober, 16.30 bis 17.30, lädt die SPD-Gemeinderatsfraktion zu einer Bürgersprechstunde ein. Bürgerinnen und Bürger, die sich mit einem Anliegen an die SPD-Fraktion im Offenburger Gemeinderat wenden möchten, können diesen Termin ohne Anmeldung wahrnehmen. Anwesend ist unter anderem der SPD-Fraktionsvorsitzende Jochen Ficht. Die Bürgersprechstunde findet im SPD-Bürgerbüro in der Philipp-Reis-Straße 7 statt.

## Bestellschein der Obsthochstamm-Förderaktion

<b>Obsthochstamm-Förderung Stadt Offenburg 2017</b>				<b>Postkarte</b>
gemeinsam mit der Bürgerinitiative Umweltschutz OG und dem Förderverein Ortenauer Streuobstanbau				
<b>Absender:</b> .....				<b>Technische Betriebe Offenburg Abt. Baumpflege/Umweltschutz Kinzigstr. 3</b>
.....				
<b>Telefon-Nr:</b> .....				
<b>Ich bestelle verbindlich zum Preis von 19,00 €/Baum, wenn vorrätig, max. 10 Stück</b>				<b>77652 Offenburg</b>
<b>Apfelsorten:</b>	<b>Stck:</b>	<b>Birne:</b>	<b>Stck:</b>	
Bohnapfel		Muskateller		
Kaiser Wilhelm		Quitte	Stck	
Remo		Konstantinopler		
Luna		Kirsche	Stck:	
Kantapfel		Burlat		
Bestellung enthält pro Baum 1 Pfahl und 1 Strick				
<b>Datum/Unterschrift</b> .....				

Bestellschein der Obsthochstamm-Förderaktion. Postkarte ausschneiden und einsenden.



**Hotelzimmer statt Gefängniszellen.** Am vergangenen Wochenende hat das neue Hotel „Liberty“ mit einer Einweihungsfeier eröffnet. Die neuen Inhaber Christian und Dietmar Funk haben zusammen mit den Bau-Koordinatoren Jochen Weinzierl und Claudia Wöllener sowie den Innenarchitekten der Firma Konrad Knoblauch GmbH aus dem Gefängnis, das nach Entwürfen von Heinrich Hübsch zwischen 1840 und 1845 erbaut worden war, ein Design-Hotel errichtet. Damit haben die Investoren ein historisch wertvolles Gebäude, in dem auch Offenburger Revolutionäre von 1848 inhaftiert waren, für die Zukunft erhalten. Fotos (4): Rosenstiel



**Impressionen.** Aufenthaltsbereich mit Regal.



**Flur.** Die alten Zellentüren wurden restauriert und an den Flurwänden befestigt.



**Offene Kochstelle im Restaurant.** Hier wirkt Sternekoch Jeremy Biasiol.

# Auto und Zweirad

Ob Neuwagen, Gebrauchtwagen, Ersatzteile oder Service-Angebote:  
Informieren Sie sich bei den Experten in der Region.

Fotos: Norbert Schmitz, Erwin Lorenzen, E.Kopp/PIXELIO

Offenblatt / 7.10.2017



## Glänzend in Fahrt!

Bei Lack- & Blechschäden  
an Ihrem Auto sind wir schnell  
und zuverlässig für Sie da!

Heinrich-Hertz-Straße 18 A  
77656 Offenburg (West)  
info@autokonprecht.de  
www.autokonprecht.de

**AUTOLACKIERBETRIEB**

# KONPRECHT

**UNFALLINSTANDSETZUNG**

**07 81 / 5 20 07**

## Ihr Wunschauto ... Paschke hat's!



Autohaus Paschke GmbH · Alte Straßburger Str. 8 · Offenburg  
[www.autohaus-paschke.de](http://www.autohaus-paschke.de)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944 - 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

...wenn s ums Auto geht:  
Wir sind für Sie da.

**AUTOHAUS SCHILLINGER**  
OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

VW Service  
Audi Service

## junited<sup>®</sup> AUTOGLAS

Ein klares

**ja**

Kostenlos\*  
\*In der Regel für  
Teilkaskoversicherte

zur  
**Steinschlagreparatur!**

**junited<sup>®</sup> AUTOGLAS**  
OFFENBURG

Heinrich-Hertz-Str. 19  
neben Einfahrt BRAUN MÖBEL CENTER  
Tel. 0781 - 99 13 93

Wir haben uns  
spezialisiert:  
Auf **Qualität.**



Pappelweg 14  
77656 Offenburg - Uffhofen

Telefon 07 81 / 5 66 85  
Telefax 07 81 / 5 64 51

info@eckstein-kfz.de  
www.eckstein-kfz.de

**AUTO  
SERVICE**



**Eckstein**

**Busam**  
minibore  
HEIZUNG KLIMA SANITÄR

95% Wirkungsgrad

100% förderfähig

100% Zukunft

100% regenerativ

100% CO<sub>2</sub>-neutral

100% ökologisch



Weitere Informationen zu **PELLETSHEIZUNGEN** finden Sie bei uns unter [www.busam-online.de](http://www.busam-online.de).

**Busam** ... wir begeistern!

Busam GmbH | Müllener Straße 20 | 77704 Oberkirch  
Telefon: 07805 9596-0 | [info@busam-online.de](mailto:info@busam-online.de)

ZU VERKAUFEN

**Funktionsessel und -Sofa (schwarzes Leder) zu verkaufen**



**Funktionsessel:** 360°drehbar, Kopfstütze aufstellbar  
**Funktionssofa:** Arm- und Kopfstützen aufstellbar  
Tel. 0152086 76356 · Preis VHB · Selbstabholer Ortenberg

Wir machen Werbung im Offenblatt, weil ...

... es als einziges Printmedium alle Offenburger Haushalte erreicht und dies für uns als städtischer Dienstleister enorm wichtig ist.



**Alex Müller**  
Betriebsleiter  
Technische Betriebe  
Offenburg



Technische Betriebe Offenburg  
[www.tbo-offenburg.de](http://www.tbo-offenburg.de)

**DER NAGELPILZ-LASER**  
[www.hautfursorge-zentrum.de](http://www.hautfursorge-zentrum.de)

**Afög**  
Haushaltsauflösungen  
und Entrümpelungen  
☎ 07 81 / 93 42 31  
Afög gGmbH • Offenburg

**OFFENBLATT**  
[www.offenblatt.de](http://www.offenblatt.de)



**DANNER BLECHNEREI**

Altbau • Neubau • Umbau  
77654 Offenburg-Fessenbach  
Im Ries 5, Tel. 0781/ 9 48 82 94  
[ralph.danner@danner-blechnerei.de](mailto:ralph.danner@danner-blechnerei.de)

**Sie wollen mit Ihrer Beilage jeden Offenburger Haushalt erreichen?**

**Dann ist kein anderer Print-Werbeträger günstiger.**

Ihre Beilage bis 20g  
Für nur 61,50 Euro pro Tausend Exemplaren.







Anzeigenverkauf:  
Kresse & Discher GmbH  
Marlener Str. 2 · 77656 Offenburg

[www.kresse-discher.de](http://www.kresse-discher.de)  
Email: [anzeigen.offenblatt@kresse-discher.de](mailto:anzeigen.offenblatt@kresse-discher.de)  
07 81/95 50 - 45 · Fax 07 81/95 50 - 545



Wir machen Werbung im Offenblatt, weil ...

... uns die Nähe zum Kunden wichtig ist.

**Simo Trkulja**  
Standortleiter Offenburg  
Maier + Kaufmann GmbH

**Maier Kaufmann**  
Heinrich-Hertz-Straße 9 • Tel. 0781/9678-0



*Daheim ist daheim...*

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne 

Rufen Sie uns an:  
Arbeiterwohlfahrt ☎ 07 81/5 73 90

**Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern  
Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz**



**Karsten Hartmann**  
Elektromeister

- ⤵ Elektroinstallation
- ⤵ Telefonanlagen
- ⤵ Industrieanlagen
- ⤵ Beleuchtung
- ⤵ Kundendienst
- ⤵ Schaltschrankbau
- ⤵ SAT/Multimedia
- ⤵ EIB Zertifizierung
- ⤵ Datentechnik



Vogesenstraße 9 • **77731 Willstätt**  
Telefon 078 52 / 93 94 28  
Fax: 078 52 / 93 94 29  
Handy: 01 72 / 7 24 98 98  
info@elektroservice-hartmann.com  
www.elektroservice-hartmann.com

  
**ELEKTRO  
HARTMANN**

Zahn-/Altgold und  
Münzen, Ringe,  
Ketten, Silber, Besteck  
(auch versilbert)  
**sofort  
gegen Bargeld!**

Juwelier *Stichel*  
Steinstr. 8, Offenburg,  
☎ 07 81 / 2 47 78



Genießen Sie Ihre  
**Weihnachtsfeier**  
bei einem schönen Essen in unseren  
weihnachtlich dekorierten Räumen  
Wir beraten Sie gerne!

**Wir empfehlen Ihnen**

- unsere Badische Küche
- Frisches aus dem Meer
- Wild aus heimischer Jagd
- Steaks vom Grill,  
knackige Salate u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Familie Buster*

Offenburg, Moltkestr. 7, Tel. 0781-41488

**DER HAARFREI-LASER**  
hautfürsorge-zentrum.de

**Musik macht Spaß**

Musikinstrumente & Zubehör  
Kompetente Beratung  
**Noten | Tickets | Fachwerkstätten**  
Bestellservice und Versand  
Geschenk-Gutscheine

 **musik Mietkauf ab 15 Euro**  
Offenburg | Lange Straße 55  
0781-71058 | www.schlaile.de

**Rat und Tat im Trauerfall**



seit 1987  
**KIECHLE** GmbH

Wir sind für Sie da, im Sterbefall und auch bei  
Vorsorge zu Lebzeiten.

**77654 Offenburg,  
Ebertplatz 19**  
gegenüber Ortenau Klinikum Offenburg

**Inhaberin Wilma Lehmann**

Telefonisch Tag und Nacht erreichbar:  
**0781 42322**  
auch an Sonn- und Feiertagen

**Bestattungsinstitut**

info@bestattungen-kiechle.de www.bestattungen-kiechle.de



Foto: Anton Kammerl

# „Die digitale Leichtigkeit des Seins“

Prof. Dr. Elisabeth Heinemann,  
Informatikprofessorin und Wissenskabarettistin

**Donnerstag, 26. Oktober 2017**  
**19 Uhr, Reithalle Offenburg**

Einlass ab 18:30 Uhr

Kostenlose Eintrittskarten unter:  
**0781 200-1515**  
Vergabe der Eintrittskarten nach  
Eingang der Anmeldungen.

Die Kabarettistin und promovierte Wirtschaftsinformatikerin Elisabeth Heinemann „klickt“ sich mit erfrischender Selbstironie durch die Höhen und Tiefen des analogen Lebens im digitalen Zeitalter. Mit ihrem musikalisch gewürzten Kabarett-Programm unterhält sie ihr Publikum nicht nur mit intelligentem Wortwitz und weiblichem Charme, sondern vermittelt auch humorvoll leicht verständliches Fachwissen in Sachen „Digitale Welt“.

 **Sparkasse**  
Offenburg/Ortenau